

Ergebnisbericht unserer Strategiedepots per 31.12.2023

Mit diesem Bericht möchten wir Ihnen einen aktuellen Überblick über unsere sieben Strategiedepots geben.

Wir möchten Sie zu Beginn dieses Berichts darüber informieren, dass wir die Berichtstiefe dieses halbjährlichen Informationsformats auf vielfachen Kundenwunsch etwas intensiviert haben. Optisch separat kenntlich gemacht, geben wir zusätzliche Informationen über Maßnahmen und Gründe bei der Veränderung der Zusammensetzung der ausgewählten Manager bzw. Zielfonds bzw. ETFs.

Jedes unserer sieben Strategiedepots besteht aus einer größeren Zahl verschiedener institutioneller Investmentfonds und ETFs. Wir bieten dabei **Lösungen in vier verschiedenen Risikoklassen an: „Defensiv“, „Moderat“, „Wachstum“ und „Kapitalgewinn“.** Die Risikoklasse jeder einzelnen Strategie können Sie dem Namen des Strategiedepots entnehmen.

Unser **Anlageausschuss** tagt monatlich, bei besonderen Ereignissen auch öfter. **Die Aufgabe dieses Gremiums ist es, Aktien-, Renten-, Misch- und Strategiefonds von erfolgreichen Fondsmanagern oder ETFs, die passiv einen Index abbilden, als geeignete Ziel-Investments für unsere Strategiedepots auszuwählen und deren Erfolg laufend zu überwachen.**

In unseren drei Multi Faktor-Strategien setzen wir überwiegend auf passiv geprägte ETFs oder Fonds, die jeweils ganze Anlageklassen eng am Index bzw. an der entsprechenden Benchmark repräsentativ und sehr kostengünstig abbilden. Es handelt sich hierbei also um sogenannte **„Risikoprämienstrategien“** die regelbasiert agieren.

In unseren **drei ökologisch-ethischen Strategien** analysieren wir die einzelnen Zielfonds neben den wirtschaftlichen Kriterien auch im Hinblick auf ihren Prozess hinsichtlich der Einhaltung ökologischer und ethischer Kriterien. Um dies in eine nachvollziehbare Logik zu bringen, haben wir ein eigenes Siegel – das **„A&F Responsible-Scoring“** – entwickelt, das Grundlage für die Auswahl der Zielfonds ist.

In unserem **Strategiedepot Defensiv** setzen wir derzeit überwiegend auf aktiv gemanagte Renten- und Strategiefonds, wobei hier kein spezielles ökologisch-ethisches Screening stattfindet.

Bei der Auswahl aller Zielfonds und ETFs blicken wir nicht nur zurück auf die Ergebnisse in der Vergangenheit, sondern wir achten zugleich darauf, dass diese nach unserer Einschätzung **auch in der Zukunft geeignete Rahmenbedingungen** vorfinden, um weiter erfolgreich sein zu können.

Die ausgewählten Fonds und ETFs werden durch das Risikomanagement unseres Anlageausschusses permanent überwacht und beobachtet. In jeder Sitzung werden Verbesserungsideen für die Zusammensetzung der Strategiedepots umfassend diskutiert, ggf. beschlossen und in der Folge umgesetzt.

Durch das **konsequente Rebalancing**, das in unseren Strategiedepots durchgeführt wird, **partizipieren unsere Strategiedepots automatisch von den Schwankungen am Kapitalmarkt.** Überproportionale Gewinne von

Ziel-Investments werden so konsequent realisiert. In der Folge wird in zuletzt schwächer gelaufene, jedoch trotzdem gute und gewollte Fonds und ETFs, antizyklisch nachinvestiert. **Wertschwankungen an den Kapitalmärkten werden so zur willkommenen automatischen Quelle für Anlageerfolg.**

Nach einem schlechten Kapitalmarktjahr 2022 haben sowohl Aktien als auch festverzinsliche Wertpapiere im Jahr 2023 eine starke Erholung erfahren und überdurchschnittliche Ergebnisse abgeliefert.

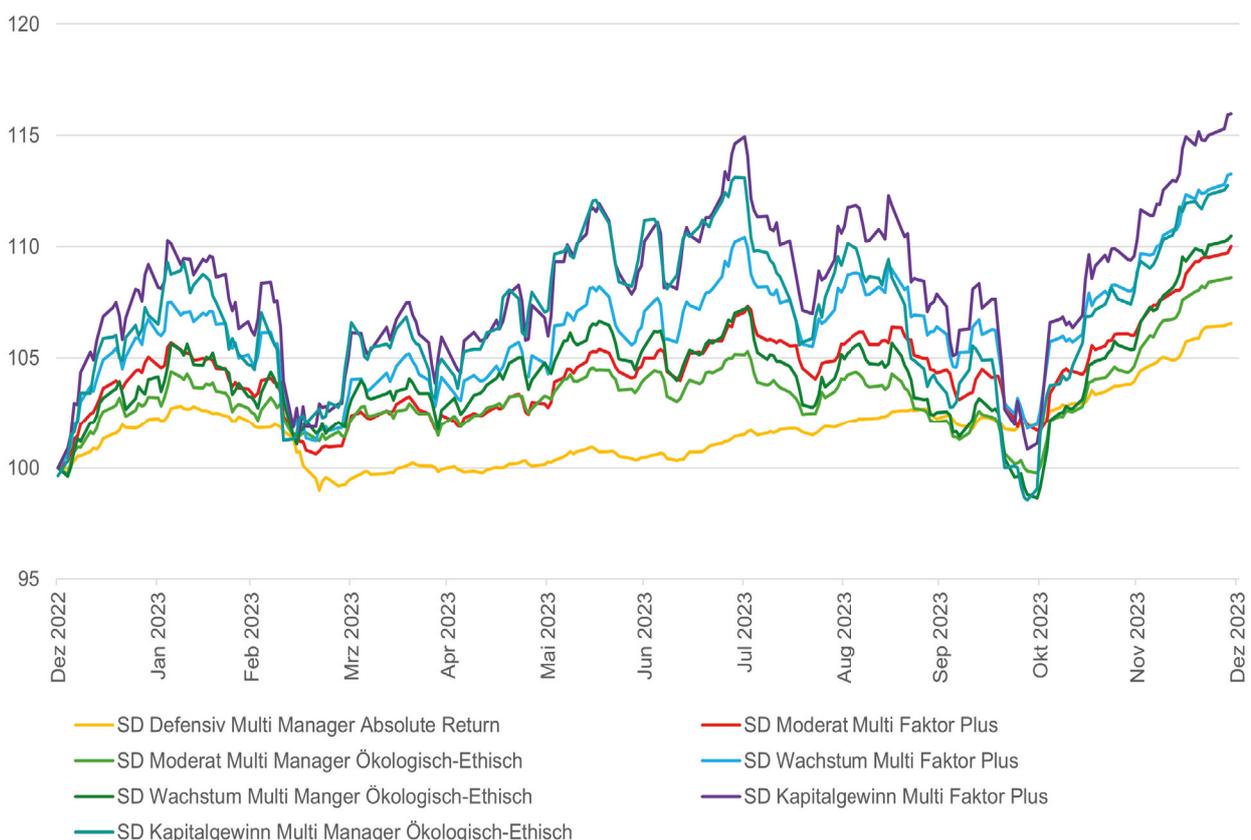
Trotzdem ist die Anlegerstimmung in Deutschland aktuell immer noch schlecht, was an den bekannten multiplen Krisen liegt, mit denen die Menschen in ihrer Wahrnehmung konfrontiert sind.

Von Euphorie ist also weit und breit Nichts zu sehen, was an der Börse üblicherweise ein guter Kontraindikator für die Investitionschancen bezogen auf die Zukunft ist.

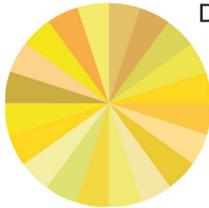
Vorsicht hingegen ist geboten, wenn alle Investoren auffällig gut gelaunt sind. Dann wird es Zeit, die Segel einzuholen und das Schiff wetterfest zu machen. Das ist derzeit trotz der Erholung in 2023 nicht der Fall.

Die nun im Folgenden dargestellten Ergebnisse und Werte sind nach Kosten ausgewiesen.

Entwicklung der A&F Strategiedepots 01.01.2023 bis 31.12.2023



Strategiedepot Defensiv Multi Manager Absolute Return Fokus auf sehr geringe Wertschwankungen



Dieses defensive Strategiedepot hat die Zielsetzung, innerhalb von drei Jahren eine Rendite von ein bis zwei Prozent p.a. über Geldmarkt zu erwirtschaften. Auf dem Weg dorthin soll das gesamte Depot möglichst wenig schwanken.

Somit ist es für konservative Anlegerinnen und Anleger geeignet, deren Fokus auf Kapitalerhalt liegt und die nur sehr begrenzt dazu bereit sind, das Risiko eines vorübergehenden Kursrückgangs einzugehen.

Dieses Strategiedepot hat im Jahr 2023 eine sehr erfreuliche Rendite von 5,75 Prozent erzielt.

Der Anlageausschuss hat im Laufe des Jahres 2023 den Weg fortgesetzt, weitere sogenannte Absolute Return-Fonds durch attraktive Rentenprodukte zu ersetzen. Dies deshalb, da es schlicht nicht mehr notwendig ist, die wieder erstarkte planbare Renditekraft von festverzinslichen Wertpapieren durch intelligente, aber gleichzeitig eben auch anspruchsvolle Alternative-Strategien zu substituieren.

Zum Beispiel haben wir im letzten Quartal die Merger Arbitrage Fonds von KiteLake und Mainberg veräußert und unser Engagement in nachrangigen Euro-Financials-Anleihen und Euro-Investment-Grade-Anleihen durch Hereinnahme der Manager Assenagon und FAM ausgeweitet.

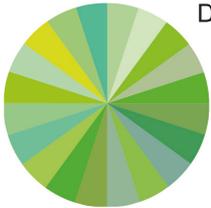
Aus Risikomanagement-Gründen haben wir noch im Dezember den Cat Bond Fonds von Twelve Capital, mit dem wir bei einer Performance von über 13 Prozent in 2023 mehr als zufrieden waren, vorsorglich veräußert, weil wir in Erfahrung gebracht hatten, dass der bisherige Lead Portfolio Manager Florian Steiger das Unternehmen Twelve zum Jahresende verlassen wird, um sich selbständig zu machen. Der mehrere Milliarden große Fonds kommt also in neue Hände und wir wollen zunächst den weiteren Verlauf beobachten.

Die dadurch frei gewordenen Mittel haben wir in die anderen Cat Bond-Investments transferiert, da wir diese Sub-Anlageklasse weiter für attraktiv halten.

Den Paradigmenwechsel bei den Verzinsungen von festverzinslichen Anlagen hat das schmerzhaft Platzen der Rentenblase im Jahr 2022 ermöglicht. Festverzinsliche Wertpapiere werfen nun wieder attraktive Renditen, in bestimmten Segmenten sogar sehr attraktive Renditen, ab. Trotzdem ist es auch hier unseres Erachtens sehr wichtig, nicht zu einseitig vorzugehen, sondern über viele einzelne Wertpapiere und Sub-Sektoren dieser sehr großen Anlageklasse zu streuen. Durch die aktive Beimischung von Rentensegmenten, die Privatanlegern nur schwer zugänglich sind bzw. nur von professionellen Anlegern genutzt werden, können wir hier gegenüber traditionellen Unternehmens- und Staatsanleihen eine attraktive Überrendite über Tagesgeldzinsen hinaus erwirtschaften.

Aktuell setzt sich dieses Depot aus insgesamt 32 Zielfonds zusammen. **Die traditionelle Aktienquote beträgt dabei null Prozent.** Die Zusammensetzung dieses Strategiedepots kommt 1:1 auch als sogenannte Airbag-Quote in unseren Multi Faktor-Strategien „Moderat“ und „Wachstum“ als stabilisierender Baustein zum Einsatz.

Strategiedepot Moderat Multi Manager Ökologisch-Ethisch **Moderate Anlage unter Berücksichtigung von ökologisch-ethischen Kriterien**



Dieses Strategiedepot hat die Zielsetzung, innerhalb von drei Jahren eine Rendite von drei bis vier Prozent p.a. über Geldmarkt zu erwirtschaften. Auf dem Weg dorthin soll das gesamte Depot nicht mehr als zehn Prozent schwanken.

Die Ziele werden erreicht, indem in leistungsstarke ETFs, sowie in Renten-, Misch-, Aktien- und Strategiefonds investiert wird. Dieses Strategiedepot ist zusätzlich gefiltert und geeignet für Anlegerinnen und Anleger, für die in der Geldanlage auch der ökologisch-ethische Umgang mit Menschen und Ressourcen wichtig ist.

2023 hat diese Strategie eine Wertsteigerung von 7,77 Prozent erwirtschaftet.

In der zweiten Jahreshälfte haben wir in diesem Depot den globalen Aktienfonds „Assenagon Value Size Global“ eingewechselt. Wie der Name schon zum Ausdruck bringt, investiert dieser Fonds in globale Aktien, mit denen zusätzlich eine Überrendite in Form von zwei sogenannten Faktorprämien, nämlich der Size-Prämie und der Value-Prämie erzielt werden soll. Dies ist dem Fonds mit einer Wertsteigerung von über 50 Prozent seit Auflage am 15. Juni 2020 unter gleichzeitiger Einhaltung ökologischer und ethischer Kriterien bisher vorbildlich gelungen. Aufgrund des regelbasierten Ansatzes des Fonds sollte dies auch für die Zukunft möglich sein.

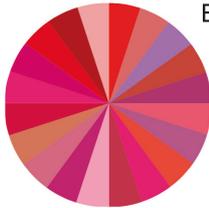
Eingewechselt haben wir außerdem einen ETF auf den Index MSCI ACWI SRI PAB. Dieser Index repräsentiert aktuell 486 Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung aus Industrie- und Schwellenländern (All Countries World Investable), wobei ein Best-in-Class-Ansatz verfolgt wird, indem nur Unternehmen mit den höchsten MSCI ESG-Ratings ausgewählt werden. Er enthält zusätzlich Ausschlusskriterien für Atomkraft, Atomwaffen, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, umstrittene Waffen, konventionelle Waffen, zivile Schusswaffen, Öl und Gas, thermische Kohle, Reserven an fossilen Brennstoffen, gentechnisch veränderte Organismen (GVO) und Erwachsenenunterhaltung. Die Gewichtung jedes Bestandteils ist auf 5 % begrenzt. Darüber hinaus erfüllt der Fonds die Mindestanforderungen der EU-Benchmark-Verordnung (EU PAB) zum Thema Klimawandel.

Im Gegenzug mussten aus dem Portfolio die beiden aktiv gemanagten globalen Aktienfonds von Raiffeisen und Bethmann weichen, mit deren Performance wir nicht zufrieden waren.

Durch das gestiegene Angebot finden wir zunehmend auch passiv geprägte Fonds bzw. ETFs, welche den Prüfprozess unseres hauseigenen A&F Responsible-Scoring bestehen, und somit als Zielinvestitionen in Frage kommen.

Das aktuelle Portfolio besteht aus 15 Mischfonds, sieben Rentenfonds und sieben Aktienfonds.

Strategiedepot Moderat Multi Faktor Plus **Systematische Ernte von Renditequellen mit moderatem Risikobudget**



Bei diesem Strategiedepot handelt es sich um eine regelbasierte und globale Multi-Asset-Anlagestrategie. Die Rendite- und Risikoziele sind identisch mit dem vorgenannten Strategiedepot. Hier kommt vorrangig eine passiv geprägte Investment-systematik zum Einsatz, die alle weltweit sinnvoll handelbaren Werte umfasst bzw. erschließt.

30 Prozent dieses Portfolios, die Aktien-Quote, sind immer global in Aktien investiert, und zwar in identischer Art und Weise wie in unserem „Strategiedepot Kapitalgewinn Multi Faktor Plus“, vorrangig in ETFs. 40 Prozent des Portfolios, die Ausgewogen-Quote, bestehen primär aus ebenfalls sehr preisgünstigen, höher verzinslichen internationalen Anleihen-Fonds und -ETFs.

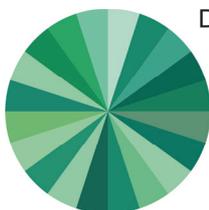
In dieser Quote haben wir im Berichtszeitraum den sehr erfolgreichen Lokalwährungsanleihen-Fonds von William Blair eingewechselt, nachdem der BlueBay Emerging Market Local Currency Corporate Bond Fund trotz sehr guter Performance wegen - aus Sicht der KVG - zu geringer Größe vom Markt genommen wurde.

Außerdem haben wir in der Ausgewogen-Quote die Liquid Alternative-Fonds aus der Gruppe Merger Arbitrage/ Event Driven wegen anhaltender regulatorischer Schwierigkeiten bei Fusionen und Übernahmen, v.a. in den USA, verkauft. Eingekauft haben wir dafür drei Fonds der Manager Lupus Alpha, Empureon und Alturis, deren Ziel es ist, die sogenannte Short-Vola-Prämie zu vereinnahmen. Nach den turbulenten Kapitalmarktjahren 2018, 2020 und 2022 in relativ kurzen Abständen ist die Aufmerksamkeit auf Risikokontrolle bei institutionellen Investoren sehr hoch. Durch diesen erhöhten Bedarf wiederum sind die Versicherungsprämien für die Fat Tail-Absicherung von Volatilität auf deutlich überdurchschnittliche Niveaus angestiegen. Short-Vola-Fonds vereinnahmen als Spezialisten diese attraktive Versicherungs- bzw. Risikoprämie. Die Einwechslung dieser Manager bereits im April wurde seitdem bis zum Jahresende mit einer Wertentwicklung von sieben bis acht Prozent belohnt.

Die verbleibenden 30 Prozent, die sog. Airbag-Quote, bestehen aus den gleichen Investitionsbestandteilen wie unser „Strategiedepot Defensiv Multi Manager Absolute Return“.

Nach den sehr guten Ergebnissen in den Vorjahren hat dieses Strategiedepot auch im Jahr 2023 wieder ein überdurchschnittliches Ergebnis mit 9,29 Prozent realisiert.

Strategiedepot Wachstum Multi Manager Ökologisch-Ethisch **Renditechancen unter Berücksichtigung von ökologisch-ethischen Kriterien**



Dieses Strategiedepot ist für risikobereite Anlegerinnen und Anleger geeignet, die unter Inkaufnahme höherer Kursschwankungen die Chance auf eine Wertsteigerung anstreben, die deutlich über der Verzinsung von festverzinslichen Wertpapieren liegt. Es setzt eine überdurchschnittliche Risikobereitschaft und einen längerfristigen Anlagehorizont von mehr als fünf Jahren voraus. Die Anlegerinnen und Anleger müssen in bestimmten Marktphasen bereit sein, höhere Kursschwankungen und temporäre Kursrückgänge von bis zu 20 Prozent in Kauf zu nehmen.

Um diese Ziele zu realisieren, wird in ETFs und Investmentfonds mit diesen erhöhten Renditezielen investiert. Zusätzlich werden dabei ebenfalls Kriterien der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit beachtet.

Diese Strategie hat in 2023 eine Wertsteigerung von 9,62 Prozent erzielt.

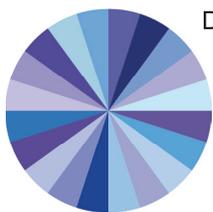
In diesem Strategiedepot wurden zwei nicht mehr zufriedenstellend performende globale Aktienfonds verkauft. Der Global Ecology Diversified von Jupiter Asset Management und leider auch der Klassiker ÖkoWorld ÖkoVision, der im Morningstar-Vergleichsrating auf fünf Jahre leider zwischenzeitlich auf das niedrigste Rating von nur noch einem Morningstar abgestürzt ist. Die Nachricht zum fristlosen Hinauswurf des Öko-Investment Pioniers Alfred Platow aus dem von ihm selbst gegründeten Unternehmen Ökoworld aufgrund von „unterschiedlichen Vorstellungen über die künftige Entwicklung des Unternehmens“ sowie der Verkündung von Platow im Mai zur Übernahme von Strafzahlungen der letzten Generation signalisieren in Verbindung mit einer zuletzt sehr schlechten Performance eine derzeitige interne Instabilität des Managers und der Unternehmensführung.

Eingewechselt haben wir stattdessen auch hier die beiden neuen Aktienfonds, die wir in der Schwesterstrategie Moderat Multi Manager Ökologisch-Ethisch neu ins Portfolio aufgenommen haben.

Das Portfolio besteht aktuell aus acht Mischfonds, drei Rentenfonds und 16 Aktienfonds, die jeweils ökologische, ethische und soziale Aspekte bei der Auswahl der investierten Wertpapiere beachten.

Strategiedepot Wachstum Multi Faktor Plus

Systematische Ernte von Renditequellen mit wachstumsorientiertem Risikobudget



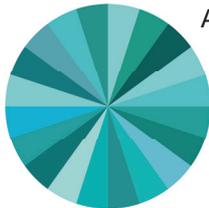
Die Rendite- und Risikoziele dieses Strategiedepots sind identisch mit denen des zuvor beschriebenen wachstumsorientierten Strategiedepots. Bei diesem Strategiedepot handelt es sich wieder um eine regelbasierte Anlagestrategie, die allerdings im Vergleich zu unserer moderaten Multi Faktor-Lösung ohne hochverzinsliche Anleihen arbeitet, stattdessen jedoch mit einer höheren fixen Aktienquote von 65 Prozent. Diese Aktienquote ist inhaltlich wiederum identisch strukturiert wie unsere 100 Prozent Aktien-Strategie „Strategiedepot Kapitalgewinn Multi Faktor Plus“.

Dieser erhöhte Aktienanteil definiert schwerpunktmäßig das Rendite- und damit auch Risikoprofil dieses Strategiedepots, das insgesamt die Zielsetzung hat, eine höhere Partizipation an den Renditemöglichkeiten des Aktienmarktes zu ermöglichen. 35 Prozent dieses dynamischen Strategiedepots werden wiederum in die Zielfonds unseres „Strategiedepot Defensiv Multi Manager Absolute Return“ investiert, um das Gesamtdpot in schwierigen Zeiten auf dem gewünschten Risikoniveau zu stabilisieren.

Die konkreten Veränderungen in diesem Portfolio können Sie also den Erläuterungen der beiden zu Grunde liegenden Strategiedepot-Bausteine am Anfang und Ende der Übersicht entnehmen.

Das gesamte Strategiedepot hat 2023 eine sehr erfreuliche Performance von 12,36 Prozent erreicht.

Strategiedepot Kapitalgewinn Multi Manager Ökologisch-Ethisch Aktien pur unter Berücksichtigung von ökologisch-ethischen Kriterien



Aufgrund der hohen Nachfrage nach einer ökologisch-ethisch gefilterten 100 Prozent-Aktienlösung haben wir dieses Strategiedepot im Laufe des Jahres 2022 neu aufgelegt. Es ist für risikobereite Anlegerinnen und Anleger geeignet, die in vollem Umfang global gestreut in Aktien investieren, und dabei bewusst ökologische, ethische und soziale Aspekte berücksichtigen möchten.

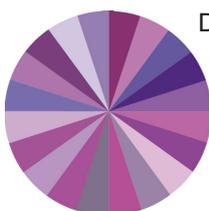
Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragserwartung hoch. Sie setzt eine überdurchschnittliche Risikobereitschaft und einen langfristigen Anlagehorizont von mindestens zehn Jahren voraus. Zur Realisierung dieser Anlagestrategie investieren wir in die möglichst besten ökologisch-ethisch gefilterten ETFs und Aktienfonds weltweit.

Leider mussten wir uns auch hier im Sommer aus den oben bereits beschriebenen Gründen von den beiden Fonds „Ökovision Classic“ und „Growing Markets“ aus dem Hause Ökoworld trennen.

Neu in das Portfolio aufgenommen haben wir hier neben dem oben bereits beschriebenen ETF auf den Index MSCI ACWI SRI PAB einen weiteren ETF von iShares, der den MSCI Emerging Markets Select Reduced Fossil Fuel Index repliziert. Investiert wir dabei in Unternehmen mit herausragenden Umwelt-, Sozial- und Governance-Bewertungen („ESG“) und minimalen Kontroversen aus den Schwellenmärkten. Der Index filtert Unternehmen heraus, die in Branchen wie umstrittene Waffen, Atomwaffen, Tabak, zivile Schusswaffen, konventionelle Waffen, Alkohol, Glücksspiel, Erwachsenenunterhaltung, Atomkraft und genetisch veränderten Organismen tätig sind. Hinzu kommen erweiterte Selektionsmerkmale für Unternehmen, die in den Bereichen Kraftwerkskohle, Ölsande, Öl & Gas, Stromerzeugung und Kraftwerkskohle-/Ölsandvorkommen tätig sind.

Das Ergebnis in dieser ökologisch-ethisch gefilterten Aktienstrategie pur für das Jahr 2023 betrug 12,18 Prozent.

Strategiedepot Kapitalgewinn Multi Faktor Plus Systematische Ernte von Aktienerträgen pur mit ETFs



Dieses Strategiedepot ist für risikobereite Anlegerinnen und Anleger geeignet, die nach modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen weltweit breit gestreut **immer zu 100 Prozent in Aktien** investiert sein wollen. Zum Einsatz kommen dabei vorrangig ETFs, mit deren Hilfe eine vollumfängliche Partizipation an der möglichen Aktienmarktrendite der verschiedenen Regionen der gesamten Welt erzielt wird.

Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragserwartung hoch. Sie setzt eine überdurchschnittliche Risikobereitschaft und einen langfristigen Anlagehorizont von mindestens zehn Jahren voraus.

Das Aktieninvestment ist auf über **10.000 Aktien weltweit** verteilt und damit, gemessen an ihrem Wert, auf 99 Prozent der an allen globalen Börsen handelbaren Aktien. Sozusagen in eine Art **Welt AG**. Die regionale Streuung ist dabei durch den Anlageausschuss derzeit wie folgt festgelegt:

30 Prozent USA
30 Prozent Europa
30 Prozent Asien und Emerging Markets
10 Prozent Japan inkl. pazifischer Raum

Ohne Veränderung dieser übergeordneten strategischen regionalen Gewichtung haben wir im August dieses Jahres den iShares Core S&P 500 ETF durch den iShares MSCI USA ETF ersetzt, um die Breite der Abdeckung für US Large Caps von 500 Unternehmen auf 609 Unternehmen etwas zu erweitern.

Verkauft haben wir auch den Xtrackers S&P 500 Equal Weighted ETF. Die dadurch frei gewordenen Mittel haben wir zu 50% in den US Small Cap Fund von Dimensional und zu 50% in den SPDR Russell 2000 U.S. Small Cap ETF investiert.

Alle oben genannten Transaktionen reduzieren zumindest etwas das Klumpenrisiko, das sich marktbedingt im S&P 500 Index durch die extrem hohen Bewertungen und damit stark gestiegenen Gewichtungen der sogenannten „Magnificent Seven“ der US Börse, der Werte Apple, Nvidia, Alphabet, Meta, Amazon, Tesla und Microsoft, aufgebaut hat.

Die beiden letztgenannten Transaktionen dienen auch dazu, den bisher von uns aus guten Gründen nicht verwendeten Zugang zu US Small Caps in das Portfolio erstmals neu einzuführen. Bereits seit Jahren haben wir dazu auf eine gute Gelegenheit gewartet. Bis vorletztes Jahr sind über viele Jahre hinweg US Large Caps und US Small Caps unter den üblichen Schwankungen im Gleichlauf gestiegen. Das war in gewisser Hinsicht eine langjährige Anomalie, denn es ist wissenschaftlich nachgewiesen (siehe unter anderem bei Fama & French) und darüber hinaus auch intuitiv gut verständlich, dass kleinere börsennotierte Unternehmen im Durchschnitt langfristig eine bessere Performance erwirtschaften (müssen) als größere börsennotierte Unternehmen. In der Phase 2022/2023 aber haben Small Caps sowohl in Europa als auch in den USA große Unternehmen nun zusätzlich sogar noch deutlich underperfornt. Die Bewertungen diesseits und jenseits des Atlantiks für Small Caps sind deshalb nun historisch günstig. Wir haben diese Situation genutzt, um in USA erstmals eine 7,5%-Exposition in US Small Caps aufzubauen und dafür den S&P 500 Equal Weighted aufzugeben, obwohl wir mit der Lösung gar nicht unzufrieden waren. Aber in den kommenden Jahren sollten Small Caps grundsätzlich im Durchschnitt wieder eine deutliche Outperformance erzielen können. In Europa haben wir dasselbe bereits nach dem Draw Down 2022 umgesetzt.

Wiederum in der US-Quote unseres Strategiedepots haben wir im Oktober unser langjähriges, erfolgreiches Investment „US EquityFlex“ aus dem Hause FERI direkt getauscht in den „Empureon US Equity Fund“. Der Grund dafür ist, dass der verantwortliche Lead-Portfoliomanager Daniel Lucke das Haus FERI verlassen hat, um sich mit der Firma Empureon selbständig zu machen. Dabei ist ihm das gesamte Portfoliomanagementteam, das bei FERI mit ihm zusammengearbeitet hat, gefolgt, sodass ein Wechsel auch für uns geboten war. Im Rahmen dieser Transaktion konnten wir die Kosten für unseren verwendeten institutionellen Zielfonds dieses Managers auf nur noch 80 Basispunkte p.a. reduzieren. Die sehr erfolgreiche Strategie von Daniel Lucke und seinem Team konnte

2023 mit einer großartigen Wertentwicklung von 28 Prozent durch zusätzliche Nutzung der sogenannten Short Vola-Prämie auf den S&P 500 wieder einmal die Performance des amerikanischen Aktienmarktes signifikant übertreffen.

Last but not least haben wir im Dezember unser 7,5 %-Engagement in den Goldman Sachs Emerging Markets Core Equity Portfolio Fund verkauft, um in der gleichen Sub-Anlageklasse in den etwas besser rentierlichen Robeco QI Emerging Markets Active Equities zu investieren. Der Fonds von Robeco wird in einem quantitativen Prozess gemanagt und war zuletzt besser als der Fonds von Goldman Sachs in der Lage, eine zusätzliche Rendite auf den MSCI Emerging Markets als Benchmark-Index durch zusätzliches Heben der Faktorprämien „Size“, „Value“ und „Profitabilität“ zu erzielen. Der Fonds von Goldman Sachs hatte zuletzt nur noch die Benchmark-Rendite erreicht.

Diese offensive und dabei gleichzeitig sehr resiliente Strategie hat im Gleichlauf mit den globalen Aktienmärkten eine starke Performance von 15,97 Prozent erzielt.

Durch die Nutzung der für uns maßgeblichen **wissenschaftlichen Faktorprämien** fühlen wir uns mit dieser Allokation bestmöglich für die Jahre, die vor uns liegen, gerüstet.

„Denn nach jedem Tal kommt ein Berg“. Und Wertschwankungen sind bei konsequentem Rebalancing langfristig eine willkommene Quelle von Erfolg und Rendite.

Stuttgart, im Januar 2024